

## Eine Losbude für den guten Zweck

**WOHLFAHRTSVERBÄNDE** Am bewährten Platz gibt es ein besonderes Kärwa-Angebot.

**FÜRTH** – Die Michaelis-Kirchweih ist nicht nur ein Fest für Gaumen und Sinne, sondern auch ein Ort des sozialen Engagements: Die Glücksbude der Arbeitsgemeinschaft Fürther Wohlfahrtsverbände unterstützt seit jeher karitative Projekte in Stadt und Landkreis. Die Losbude ist dabei mehr als nur ein Ort für Gewinnchancen, sondern ein Treffpunkt für alle, die mit einem kleinen Beitrag viel bewirken wollen.

Was auf den ersten Blick wie eine klassische Kärwabude wirkt, wird mit viel Herzblut betrieben: Verkauft werden die Lose von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der fünf großen Fürther Wohlfahrtsorganisationen: Bayerisches Rotes Kreuz (BRK), Arbeiterwohlfahrt (Awo), Caritas, Diakonie und Lebenshilfe. Die Glücksbude ist auch in diesem Jahr am bewährten Standplatz in der Königsstraße auf Höhe des Jüdischen Museums zu finden.

Neben vielen Preisen warte „hier das gute Gefühl, Teil einer bewährten Fürther Tradition zu sein, die Gemeinschaft stärkt und soziale Verantwortung sichtbar macht“, so das BRK



Glück und Gutes vereint: Die Verantwortlichen präsentieren die Losbude der Fürther Wohlfahrtsverbände.

Foto: BRK Fürth

in einer Mitteilung. Jedes Los, das auch in diesem Jahr 50 Cent kostet, bietet die Chance, einen Preis von weit höherem Wert zu gewinnen.

Aber auch wenn nicht jedes Los einen Treffer bringt, gewinnt man in jedem Fall - denn der gesamte Reinerlös kommt sozialen Projekten in

der Region zugute. Im BRK-Kreisverband fließt das Geld in die Aus- und Fortbildung sowie in die Ausrüstung des Ehrenamts, heißt es.